



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 16. August 1909:

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan.

Regie: Reinhard Bruck.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Battige	Emanuel Striese, Theaterdirektor	Heinrich Matthaes
Friederike, dessen Frau	Käte Schrötter	Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Johanna Platt
Paula, deren Tochter	Elsa Valery	Auguste, Dienstmädchen bei Neu-	
Dr. Neumeister	Franz Everth	meister	Elisabeth Wigge
Marianne, seine Frau	Irma Römer	Meissner, Schuldiener	Hermann Stolle
Karl Gross	Walter Dworkowski		
Emil Gross, genannt Sterneck,			
dessen Sohn	Richard Feist		

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11.	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.) Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 17. August 1909:

## Die Journalisten.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Mittwoch, den 18. August 1909:

## Liebelei

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler.

## Familien-Idyll.

Ein Akt von Oskar Méténier.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 17. August 1909:

## Der Raub

Schwank in vier Akten

## Erinneren.

von Carl Schönthan.

Martin Gollwitz, Professor . . . Hans Ba  
 Friederike, dessen Frau . . . Käte Sch  
 Paula, deren Tochter . . . Elsa Val  
 Dr. Neumeister . . . Franz E  
 Marianne, seine Frau . . . Irma Rö  
 Karl Gross . . . WalterD  
 Emil Gross, genannt Sterneck,  
 dessen Sohn . . . Richard

Theaterdirektor Heinrich Matthaes  
 bei Gollwitz Johanna Platt  
 chen bei Neu-  
 Elisabeth Wigge  
 Hermann Stolle  
 g: Eine kleine deutsche Stadt.  
 Zeit: Gegenwart

Nach dem 2. Aufzuge 15 Mi

der Hauptvorhang.

- PRE
- 1. Rang Proszeniumloge . . . . .
  - 1. Rang Unterere Proszeniumloge . . . . .
  - 1. Rang Mittelloge . . . . .
  - 1. Rang Seitenloge . . . . .
  - Parkettloge . . . . .
  - Parkett 1.—7. Reihe . . . . .

- he . . . . . Mark 2.95
- 2. Reihe . . . . . " 2.—
- he . . . . . " 1.50
- he . . . . . " 1.—
- he . . . . . " 0.70
- he . . . . . " 0.50

exklusive der

engebühr

Die Tageskasse (Eingang Kasernen)  
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tag  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vorm  
 alle Plätze beginnt am Vormittag  
 in dem Passagenbureau des Norddeutsche  
 in der Schrobdsdorff'schen Bu  
 und bei Leonhard

geöffnet. (Telephon 5001.)  
 an der Kasse erhoben werden, sonst  
 geskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 n Tages an der Tageskasse  
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 llee 22 (Telephon 1009).  
 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassen

gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Die Jo . . . . . sten.

Lustspie . . . . . ehtag.

Mittwoch, den 18. August 1909:

# Liebelei

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler.

# Familien-Idyll.

Ein Akt von Oskar Méténier.